

Pressemitteilung

Berlin, 21. November 2025

Deutscher Evangelischer Krankenhausverband wählt neuen Vorstand

Der Deutsche Evangelische Krankenhausverband e.V. (DEKV) hat auf seiner Mitgliederversammlung am 18. November in Berlin seinen Vorstand für die Amtsperiode 2025 bis 2029 neu gewählt. Vorsitzender bleibt der Theologe Christoph Radbruch, der seit 2015 an der Spitze des Verbands steht. Als stellvertretende Vorsitzende wurde Dr. med. Claudia Fremder, Vorständin des Deutschen Gemeinschafts-Diakonieverbands, erstmals in diese Funktion gewählt. Sie folgt auf Schwester Andrea Trenner, Ordensoberin i.R. der Johanniterschwesternschaft, die nicht erneut kandidierte. Dr. med. Holger Stiller, Vorstand der Kaiserswerther Diakonie, wurde als Schatzmeister bestätigt.

Mit der Neuwahl bestätigt der DEKV seine besondere Struktur: Im Vorstand sind alle Berufsgruppen vertreten, die das Profil evangelischer Krankenhäuser prägen – Theologie, Medizin, Pflege und Ökonomie. Insgesamt gehören dem Gremium zehn von der Mitgliederversammlung gewählte, vier berufene und zwei beratende Mitglieder an.

Abbild der Vielfalt evangelischer Trägerlandschaft

Der Vorstand spiegelt die gesamte Bandbreite evangelischer Krankenhäuser wider – von großen Trägerverbünden bis hin zu spezialisierten Fachkliniken, regionalen Schwerpunktversorgern und urbanen Gesundheitszentren. Diese Vielfalt bereichert die Bandbreite an Perspektiven im Verband und unterstreicht die Relevanz evangelischer Krankenhäuser in der Gesundheitsversorgung.

Transformation verantwortungsvoll mitgestalten

„Eine alternde Bevölkerung, steigende Gesundheitskosten sowie schwaches Lohnwachstum gefährden die langfristige Stabilität unseres solidarisch finanzierten Gesundheitssystems“, erklärte Radbruch anlässlich der Wahl. „Evangelische Krankenhäuser wissen, dass es ethisch geboten ist, verantwortungsvoll und sparsam mit den vorhandenen Mitteln umzugehen. Deshalb werden wir uns engagiert und mit Augenmaß an der Debatte um die Transformation der Krankenhausstrukturen beteiligen.“

Radbruch betonte weiter: „Evangelische Krankenhäuser sind unverzichtbar für eine flächendeckende, qualitativ hochwertige und menschenzugewandte Versorgung. Sie verbinden medizinische Kompetenz mit wertebasierter Führung und pflegerischer Verantwortung.“

Der neue Vorstand im Überblick

Gewählte Mitglieder:

- **Christoph Radbruch**, Theologe, Vorsitzender des DEKV
- **Dr. med. Claudia Fremder**, Vorstand des Deutschen Gemeinschafts-Diakonieverbands e.V., stellvertretende Vorsitzende
- **Dr. med. Holger Stiller**, Vorstand der Kaiserswerther Diakonie und Krankenhausdirektor Florence-Nightingale-Krankenhaus
- **Matthias Becker**, Diplom-Kaufmann, Geschäftsführer der Johanniter GmbH
- **Dr. med. Oliver Denis Hofer**, Ärztlicher Direktor, Evangelisches Krankenhaus Mettmann
- **Michael Keller**, Diplom-Kaufmann, AGAPLESION Frankfurter Diakonie Kliniken
- **Christina Körner**, Pflegepädagogin, Johanniter Bildungs-GmbH Bonn
- **Dr. med. Josef Rosenbauer**, Geschäftsführer Diakonie in Südwestfalen
- **Katja Rosenthal-Schleicher**, Pflegewissenschaftlerin, Evangelisches Klinikum Bethel
- **Bernd Rühle**, Betriebswirt, Diakonie-Klinikum Stuttgart
- **Olaf Walter**, Jurist, Geschäftsführer des Evangelischen Verbund Augusta Ruhr und Sprecher der Geschäftsführung für die Gesundheitswirtschaft

Berufene Mitglieder:

- **Matthias Becker**, Diplom Kaufmann , Geschäftsführer Johanniter GmbH
- **Dr. Markus Horneber**, Diplom-Kaufmann, Vorstandsvorsitzender AGAPLESION gAG
- **Oberkirchenrat Hans-Joachim Lenke**, Theologe, Vorstandssprecher der Diakonie Niedersachsen
- **Prof. Dr. Karen Pottkämper**, Diplom Pflegewirtin, Professorin Akkon Hochschule

Beratende Mitglieder:

- **Elke Ronnberger**, Bundesvorständin Sozialpolitik der Diakonie Deutschland
- **Dr. Hanns-Diethard Voigt**, Experte für Psychiatrie

Dank und Anerkennung

Der DEKV dankt Schwester Andrea Trenner herzlich für ihr langjähriges Engagement im Vorstand. Als Vertreterin der Pflege und der evangelischen Ordensgemeinschaften hat sie wichtige Impulse für die wertorientierte Weiterentwicklung der Krankenhauslandschaft gesetzt.

Pressekontakt:

Medizin & PR GmbH – Gesundheitskommunikation
Barbara Kluge | Eupener Straße 60, 50933 Köln
E-Mail: barbara.kluge@medizin-pr.de | Tel.: 0221 / 77543-0

Melanie Kanzler | Verbandsdirektorin
E-Mail: kanzler@dekv.de | Tel.: 030 80 19 86-11

Der Deutsche Evangelische Krankenhausverband e.V. (DEKV) vertritt mit 180 evangelischen Kliniken an 255 Standorten jedes neunte deutsche Krankenhaus. Die evangelischen Krankenhäuser versorgen jährlich mehr als 1,7 Mio. Patientinnen und Patienten stationär und mehr als 3,7 Mio. ambulant. Das ist bundesweit jeder 10. vollstationäre Patient. Mit über 127.400 Beschäftigten und einem Umsatz von mehr als 12 Mrd. € sind sie ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Der DEKV ist der Branchenverband der evangelischen Krankenhäuser und Mitglied im Evangelischen Werk für Diakonie und Entwicklung e.V. und im Präsidium der Deutschen Krankenhausgesellschaft. Der DEKV setzt sich insbesondere für eine zukunftsorientierte und innovative Krankenhauspolitik mit Trägervielfalt und Qualitätswettbewerb, verlässliche Rahmenbedingungen für die Krankenhausfinanzierung, eine Modernisierung der Gesundheitsberufe und eine konsequente Patientenorientierung in der Versorgung ein.

Vorsitzender: Vorsteher Christoph Radbruch, Magdeburg, stellvertr. Vorsitzende: Dr. med. Claudia Fremder, Marburg, Schatzmeister: Dr. Holger Stiller, Düsseldorf, Verbandsdirektorin: Melanie Kanzler, Berlin.